

Da sein für alle Menschen

us. Die Sozialberatung der Katholischen Kirche Stadt Luzern eröffnet am 3. April ihre neuen Räumlichkeiten im «MaiHof». Die Sozialarbeitenden haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen aus der ganzen Stadt. Sie helfen in schwierigen Lebenslagen oder vermitteln Engagements für Freiwillige.

Neu empfangen und beraten die Sozialarbeitenden der Katholischen Kirche Stadt Luzern Rat- und Hilfesuchende an einem einzigen Standort. Am 3. April öffnet die Sozialberatung im Zentrum «MaiHof» an der Weggismattstrasse 9 ihre Türen. Bisher war die Sozialberatung der Katholischen Kirche Stadt Luzern an verschiedenen Standorten in den städtischen Pfarreien angesiedelt. Christian Vogt, Leiter Fachbereich Soziale Arbeit, weist auf die Vorteile der Neuerung hin: «Wir konzentrieren die Sozialberatung an einem mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbaren Ort. Zudem haben wir von Montag bis Freitag zu den Bürozeiten geöffnet. Damit wird das Beratungsangebot allen Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Einzugsgebietes gleichermaßen zugänglich.»

Unterschiedliche Bedürfnisse

Die vier Sozialarbeitenden, die bisher in den Pfarreien tätig waren, führen ihre vielseitige Arbeit in gewohnter Weise am Standort «MaiHof» weiter. Sie sind da für verschiedenste Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen. «Wir verstehen uns als niederschwellige Anlaufstelle für Menschen in Schwierigkeiten, die nicht wissen, wohin sie damit sollen. Wir beraten und begleiten zu allen Themen», sagt Christian Vogt. Dazu gehört ein knappes Budget ebenso wie anspruchsvolle Familiensituationen. Eine berufstätige, alleinerziehende Mutter drückt das mit ihren Worten aus: «Dank der Beratung hab ich einen Weg gefunden, um regelmässig Kraft zu tanken, damit ich meinen All-



Unterstützen, organisieren, zuhören, Lösungen erarbeiten. Illustration des Flyers der Sozialberatung der Katholischen Kirche Stadt Luzern von Grafiker Filip Erzinger.

tag bewältigen kann.» Ziel einer Beratung muss nicht immer die unmittelbare Hilfe sein: «Sobald wir feststellen, dass eine andere Stelle zuständig ist oder besser geeignet ist, werden wir gemeinsam mit den Klienten die entsprechenden Kontakte herstellen», erklärt Christian Vogt die unterstützende Arbeitsweise der Sozialberatung. So kann zum Beispiel für Menschen in einer persönlichen Krisensituation das regelmässige Gespräch mit einem Sozialarbeiter dazu führen, dass jemand die Kraft findet, eine Psychotherapie zu beginnen.

Nicht nur in Notlagen

Aber nicht nur Menschen in Notlagen finden in den Sozialarbeitenden Ansprechpersonen mit einem offenem Ohr für ihre Anliegen. «Über die Beratung habe ich eine Möglichkeit gefunden, mich in meinem Quartier als Freiwilliger zu engagieren», schildert ein Mann seine Erfahrungen mit der Sozialberatung. «Durch habe ich Kontakt zu anderen Menschen gefunden.»

Sozialberatung – für Sie da!

Sozialberatung Katholische Kirche Stadt Luzern. Das Angebot ist für alle – unabhängig von Herkunft, Religion und Weltanschauung. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weggismattstrasse 9, 2. Stock (Pfarreizentrum); 041 229 90 90
sozialberatung@kathluzern.ch
www.kathluzern.ch/sozialberatung
MO–FR, 9.00–12.00; 14.00–17.00
Beratungstermin nach telefonischer Vereinbarung



Der neue Standort der Sozialberatung: das Zentrum «Der MaiHof» an der Weggismattstrasse 9. Foto: Theres Bütler